Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

37ter Jahrgang. — № 46. — 2tes Quartal.

Ratibor den 8. Juni 1839.

Patrimonial-Jurisdictions-Veränderungen:

No.	Namen des Gutes.	Kreis.	Namen des abgegangenen Richters.	Namen des wieder angestellten Richters.
1.	Groß-Lagiewnick.	Lublinitz.	Stadtrichter Kauffer zu Guttentag.	Justit. Knoblauch zu Rosenberg.
2.	Bladen.	Leobschütz.	Just. Wolff.	Justit. Härtel zu Leobschütz.
3.	Mistitz.	Cosel.	Ref. Ullrich.	Justit. Rehmet zu Ratibor.

Personal-Veränderungen
bei dem Königlichen Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

Versetzt:

1. Der Auscultator Piechaczeck zu Greifswald zum Ober-Landes-Gericht in Ratibor.
2. Der Referendarius Muskiet zu Posen zum Ober-Landes-Gericht in Ratibor.

3. Der Auscultator Buchbach zum Ober-Landes-Gericht in Breslau.
4. Der Auscultator Hübner zu Breslau zum Ober-Landes-Gericht in Ratibor.
5. Der Auscultator Pätzolt zum Ober-Landes-Gericht in Breslau.

Abgegangen:

Der Referendarius Bielzer als Bürgermeister zu Ziegenhals.

Gestorben:

Der Justitiarius Philipp zu Leobschütz.

Gasthof-Verpachtung.

Der herrschaftliche massive, 2 Etagen hohe mit Saal und Gastzimmern versehene Gasthof zu Groß-Rauden nebst dazu gehörigen Ländereien und Inventarien, unter welchen sich namentlich ein Billard mit Zubehör befindet, soll von Michaeli d. J. ab auf anderweite 6 Jahre

am 19. Juni c. a.

im Schlosse Rauden öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß jeder Licitant mit einer Caution von 100 Rthlr. in baarem Gelde oder Papieren au porteur versehen sein muß, die sonstigen Pachtbedingungen aber im Termine werden bekannt gemacht werden.

Schloß Ratibor den 27. Mai 1839.

Herzogliche Ratiborer Kammer.

Ich zeige ergebenst an, daß ich von meiner Reise zurückgekehrt und täglich des Morgens von 8—11 Uhr und des Nachmittags von 2—5 Uhr in meiner Wohnung auf dem Zbor zu treffen bin.

Ratibor den 7. Juni 1839.

Fränkel,
praktischer Zahnarzt.

N. M. Lowitsch aus Lissa,

empfiehlt während des gegenwärtigen Ratiborer Marktes Einem verehrten Publikum sein aufs beste sortirtes Lager von seidenen und baumwollenen Bändern und verschiedene Artikel, die zur Mode und zum Putz sich eignen.

Durch direkte Beziehung der Messen bin ich im Stande, sämmtliche Artikel zu billigen aber festen Preisen verkaufen zu können; desgleichen offerire ich eine Auswahl von seidenen und baumwollenen, wie auch dänischen Handschuhen, die ich erst letzte Leipziger Messe eingekauft, und solche aufs billigste wieder verkaufen kann. Ferner offerire ich eine Auswahl Kinder- und Damenstrümpfe von 3 bis 12 Sgr. Eben so bin ich mit echtem Gnadenfreier Zwirn versehen, dessen Güte überall anerkannt ist. Ich bitte daher um zahlreichen Zuspruch, indem ich zugleich die prompteste und billigste Bedienung verspreche, und wird sich Jedermann überzeugen, daß ich die allerbilligsten Preise mache.

Mein Stand ist auf dem Neumarkt.

Meubles und Spiegel

in allen Holzarten nach neuster Façon empfiehlt und garantirt für deren Dauerhaftigkeit

L. Haberkorn,
auf der Oderstraße.

Auction.

In dem vor dem neuen Thore hieselbst sub No. 4 belegenen Kaufmann Guttmannschen Hause werden am 13. Juni d. J. Nachmittags um 2 Uhr Meubles, Kleidungsstücke, Uhren, 2 Violinen, Musikalien, und eine Anzahl guter Bücher, meist rechtswissenschaftlichen Inhalts, an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Ratibor den 1. Juni 1839.

Brünner,
O. L. G. Secretair.

Das Dominium Langendorff verpachtet vom 1. Juli d. J. ab die Milchnutzung auf ein oder mehrere Jahre wozu Termin auf

den 20. d. Mts.

in der hiesigen Directions-Kanzlei ansteht und Pachtlustige und Cautionsfähige hierzu eingeladen werden.

Schloß Tost am 3. Juni 1839.

Der Director.

Eine Parthie echten böhmischen Hopfen 1837r Gewächs empfiehlt billigst die Handlung

Joseph Hesse.

Leobschütz den 1. Juni 1839.

Putz!!!

Nächsten Markt zu Ratibor beziehe ich wieder mit einer großen Menge Waaren aus der berühmten Putz-Handlung der Friedricke Gräfe aus Leipzig, und erlaube mir im Voraus höflichst aufmerksam zu machen auf ganz neue Muster, Formen und Farben in den beliebten Küperhüten; so wie auch schöne Blumen u. d. gl.

Caroline Speidel.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches zu kochen und mit der Wäsche gut umzugehen versteht, kann von Johanni an einen Dienst bei einer Familie, welche nach Breslau zieht, finden. — Die nähere Nachweisung ertheilt die Redaktion. —

Die Damen-Putz-Handlung,

Ohlauerstraße No. 78 zu Breslau,

empfiehlt sich zum nächsten Ratiborer Markte mit einer großen Auswahl ganz moderner Stroh-, Spahn-, Seiden- und Batist-Hüten, so wie auch mit allen Arten Häubchen, Kragen rc. rc.

Zugleich wird bemerkt, daß Unterzeichneter Bestellungen auf allerlei Damenputz-Gegenstände annimmt und im billigen Preise auf das Schnellste besorgt.

Der Standpunkt ist auf dem Neumarkt zu Ratibor.

F. J. H. Lindner.

Das Dominium Pstrzonzna verpachtet die Brennerei nebst den Ausschank daselbst vom 1. October d. J. ab auf Ein Jahr, zu welchem Behuf ein Licitations-Termin

auf den 1. Juli a. c.

hiermit anberaumt wird; der Meist- und Best-Bietende erhält den Zuschlag; die nähern Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht; wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Pstrzonzna den 6. Juni 1839.

Auf dem Wege von Pschow bis hieher nach Ratibor hat sich den 29. v. M. ein Vorstehhund zu mir gefunden; der rechtmäßige Eigenthümer kann solchen gegen Erstattung der Fütterungs-Kosten, der Insertions-Gebühren und eine Belohnung für meine Mühewaltung in Empfang nehmen.

Ratibor den 6. Juni 1839.

Gawin, Bändelhändlerin.

Ein Mädchen von gebildetem Stande, mit den gehörigen Schul- und Wirthschaftskenntnissen versehen, der polnischen Sprache mächtig, wünscht, entweder als Kammerjungfer oder als Wirthschafterin, bei einer Herrschaft angestellt zu werden, wo sie eine gute Behandlung zu gewärtigen hat.

Die Redaction des Oberschl. Anzeigers weist dieselbe nach.

Jos. Brandacher aus Tyrol

empfiehlt sich zum gegenwärtigen Jahrmarkte mit einer großen Auswahl Bergziegen-Ledern, Glace- und Wasch-Handschuhen, so wie mit einer neuen Sendung echten Schweizer Batist-Tücheln, auch sind extra feine Hosenträger zu haben.

Mein Stand ist in einer Baude am Neumarkt.

Getreide-Preise zu Ratibor.

Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen. Rl.	sgl.	pf.	Korn. Rl.	sgl.	pf.	Gerste Rl.	sgl.	pf.	Hafer. Rl.	sgl.	pf.	Erbsen. Rl.	sgl.	pf.
Den 6. Juni 1839.	Höchster Preis.	2	4	6	1	3	9	—	27	9	—	19	6	1	1	6
	Niedrig. Preis.	2	—	—	1	1	6	—	25	6	—	18	—	—	27	—